

INF. 10

17. Mai 2018

Original: Französisch

RID: 9. Tagung der ständigen Arbeitsgruppe des RID-Fachausschusses
(Bern, 28. bis 30. Mai 2018)

Thema: 104. Tagung der WP.15 (Genf, 15. bis 17. Mai 2018)

Mitteilung des Sekretariats

Auszüge aus dem Berichtsentwurf der 104. Tagung der WP.15 (Genf, 15. bis 17. Mai 2018)

I. Teilnehmer

1. Die Arbeitsgruppe für die Beförderung gefährlicher Güter hat vom 15. bis 17. Mai 2018 unter dem Vorsitz von Herrn J. A. Franco (Portugal) und dem stellvertretenden Vorsitz von Frau A. Roumier (Frankreich) ihre 104. Tagung abgehalten.
2. Vertreter folgender Staaten haben an dieser Tagung teilgenommen: Belarus, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Irland, Italien, Lettland, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Russische Föderation, Schweden, Schweiz, Tschechische Republik, Türkei und Vereinigtes Königreich.
3. Die Europäische Union war vertreten.
4. Die folgende zwischenstaatliche Organisation war vertreten: Zwischenstaatliche Organisation für den internationalen Eisenbahnverkehr (OTIF).
5. Die folgenden nichtstaatlichen internationalen Organisationen waren vertreten: Europäischer Rat der chemischen Industrie (CEFIC), Europäische Konferenz der Kraftstoffverteiler (ECFD) und Internationale Straßentransport-Union (IRU).

(...)

V. Arbeiten der Gemeinsamen RID/ADR/ADN-Tagung (TOP 4)

A. Offene Fragen

Dokumente: ECE/TRANS/WP.15/AC.1/148, -/Add.1 und -/Add.2 (Sekretariat)

12. Die Vertreterin Frankreichs informiert die Arbeitsgruppe darüber, dass die offene Frage zum Text des Absatzes 6.8.2.1.18 bei der Gemeinsamen Tagung im März 2018 diskutiert worden sei (siehe OTIF/RID/RC/2018-A/Add.1 – ECE/TRANS/WP.15/AC.1/150/Add.1). Die Gemeinsame Tagung habe die Änderung zu Absatz 6.8.2.1.18 für eine Inkraftsetzung zum 1. Januar 2021 bestätigt.

B. Von der Gemeinsamen Tagung bei der Frühjahrssitzung 2018 für eine Inkraftsetzung zum 1. Januar 2019 vorgeschlagene Änderungen

Informelles Dokument: INF.14 (Sekretariat)¹

13. Die Arbeitsgruppe nimmt die von der Gemeinsamen Tagung für eine Inkraftsetzung zum 1. Januar 2019 vorgeschlagenen zusätzlichen Änderungen, die im informellen Dokument INF.14 enthalten sind, mit einigen Änderungen an (siehe Anlage I).

C. Korrekturen zum Dokument ECE/TRANS/WP.15/240

Informelles Dokument: INF.15 (Sekretariat)²

14. Die Arbeitsgruppe nimmt die im informellen Dokument INF.15 vorgeschlagenen Korrekturen mit einigen Änderungen an (siehe Anlage I).

D. Verweise auf die geänderte Fassung der Norm EN 590:2013 + A1:2014

Informelles Dokument: INF.19 (Deutschland)³

15. Die Arbeitsgruppe nimmt den Antrag Deutschlands in Bezug auf die Aktualisierung der Verweise auf die Norm EN 590:2013 + A1:2017 für eine Inkraftsetzung zum 1. Januar 2019 an (siehe Anlage I).

E. Leitfaden für die Anwendung der Norm EN 13094:2015 zur Einhaltung der Vorschriften des ADR

Informelles Dokument: INF.20 (Sekretariat)⁴

16. Die Arbeitsgruppe bestätigt, dass der im informellen Dokument INF.20 vorgeschlagene Leitfaden mit einigen Änderungen so früh wie möglich auf der Website der UNECE veröffentlicht werden sollte (siehe Anlage I).

¹ Anmerkung des Sekretariats der OTIF: Die im informellen Dokument INF.14 enthaltenen zusätzlichen Änderungen wurden vom Sekretariat bereits in das Dokument [OTIF/RID/NOT/2019] übernommen.

² Anmerkung des Sekretariats der OTIF: Die im informellen Dokument INF.15 enthaltenen Korrekturen zum Dokument ECE/TRANS/WP.15/240 (entspricht dem Dokument OTIF/RID/CE/GTP/2017/15 der letzten Tagung der ständigen Arbeitsgruppe) wurden vom Sekretariat bereits in das Dokument [OTIF/RID/NOT/2019] übernommen.

³ Anmerkung des Sekretariats der OTIF: Das informelle Dokument INF.19 ist dem vorliegenden Bericht als Anlage II beigefügt.

⁴ Anmerkung des Sekretariats der OTIF: Das informelle Dokument INF.20 liegt der ständigen Arbeitsgruppe als Dokument OTIF/RID/CE/GTP/2018/10 vor.

B. Von der Gemeinsamen Tagung bei der Frühjahrssitzung 2018 für eine Inkraftsetzung zum 1. Januar 2019 vorgeschlagene Änderungen (Forts.)

Informelles Dokument: INF.26 (Frankreich)⁵

17. Die Arbeitsgruppe nimmt die von Frankreich zum französischen Text des Absatzes 1.8.7.2.5 vorgeschlagenen Folgeänderungen an (siehe Anlage I).

C. Korrekturen zum Dokument ECE/TRANS/WP.15/240 (Forts.)

Informelle Dokumente: INF.6, INF.7, INF.11 und INF.12 (Frankreich)⁶

18. Die von Frankreich in den informellen Dokumenten INF.6, INF.7 und INF.11 vorgeschlagenen Korrekturen, die zum Ziel haben, den französischen Text an den englischen Text anzupassen, werden von der Arbeitsgruppe angenommen (siehe Anlage I).
19. Die von Frankreich im informellen Dokument INF.12 vorgeschlagene Änderung zur Klarstellung des französischen Textes der Verpackungsanweisung P 801 wird mit den während der Sitzung vorgenommenen Änderungen angenommen (siehe Anlage I).

Informelles Dokument: INF.25 (Frankreich)⁷

20. Die von Frankreich vorgeschlagenen Korrekturen zur Klarstellung des Unterabschnitts 1.8.3.1 und zur Angleichung der im Unterabschnitt 1.6.1.44 verwendeten Terminologie an die des Abschnitts 1.8.3 werden angenommen (siehe Anlage I).

(...)

VI. Änderungsanträge zu den Anlage A und B des ADR (TOP 5)

(...)

B. Verschiedene Anträge

1. Anpassung der in der französischen Fassung der Absätze 2.2.61.1.4 und 2.2.8.13 verwendeten Terminologie

Informelles Dokument: INF.21 (Belgien)⁸

30. Die Arbeitsgruppe nimmt die von Belgien vorgeschlagenen Korrekturen zur Angleichung der Terminologie des französischen Textes der Absätze 4.3.2.2.1 c) und 5.3.2.3.2 an die Terminologie der bestehenden Absätze 2.2.61.1.4 und 2.2.8.1.3 an. Die Arbeitsgruppe nimmt zur Kenntnis, dass diese Korrekturen auch für das RID und das ADN erforderlich sind.

(...)

⁵ Anmerkung des Sekretariats der OTIF: Das informelle Dokument INF.26 ist dem vorliegenden Bericht als Anlage III beigelegt.

⁶ Anmerkung des Sekretariats der OTIF: Die informellen Dokument INF.6, INF.7, INF.11 und INF.12 sind dem vorliegenden Bericht als Anlage IV, V, VI und VII beigelegt.

⁷ Anmerkung des Sekretariats der OTIF: Das informelle Dokument INF.25 ist dem vorliegenden Bericht als Anlage VIII beigelegt.

⁸ Anmerkung des Sekretariats der OTIF: Das informelle Dokument INF.21 ist dem vorliegenden Bericht als Anlage IX beigelegt.

5. Änderungen bezüglich ammoniumnitrathaltige Düngemittel für eine Inkraftsetzung zum 1. Januar 2019

Informelles Dokument: INF.8 (Finnland)⁹

34. Die Arbeitsgruppe dankt der Vertreterin Finnlands für den Hinweis auf die Unstimmigkeiten in den im Dokument ECE/TRANS/WP.15/240 enthaltenen Änderungen zu Absatz 2.2.51.1.3 und zur Sondervorschrift 307 und nimmt die Vorschläge 1a und 1b des informellen Dokuments INF.8 Finnlands an (siehe Anlage I).
35. Die Arbeitsgruppe prüft auch den zweiten Antrag im informellen Dokument INF.8 und nimmt ihn mit den während der Sitzung vorgenommenen Änderungen an (siehe Anlage I).

6. Änderungen bezüglich der Tabelle der Gefahrzettelmuster für eine Inkraftsetzung zum 1. Januar 2019

Informelles Dokument: INF.17 (Finnland)¹⁰

36. Die Arbeitsgruppe prüft den Antrag Finnlands, im Dokument ECE/TRANS/WP.15/240 die Fundstelle des Verweises auf Absatz 5.2.2.2.1.6 d) beim Gefahrzettelmuster 2.1 in der Tabelle des Absatzes 5.2.2.2 zu ändern. Sie sieht diese Änderungen als nützlich an und nimmt den Vorschlag in der von Finnland vorgelegten Fassung an (siehe Anlage I). Dieser Antrag wird auch der nächsten Tagung des UN-Expertenunterausschusses zur Kenntnis gebracht.
37. Die Vertreterin Frankreichs weist auch darauf hin, dass der Absatz 5.2.2.1.6 d) auf die UN-Nummern 1011, 1075, 1965 und 1978 Bezug nimmt, während in den UN-Modellvorschriften auf Flüssiggase verwiesen wird. Gemäß der Begriffsbestimmung schließen Flüssiggase auch die UN-Nummer 1969 ein. Auf der Grundlage eines mündlichen Vorschlags nimmt die Arbeitsgruppe eine Änderung an, mit der das ADR an die UN-Modellvorschriften angepasst wird (siehe Anlage I).

(...)

VII. Interpretation des ADR (TOP 6)

1. Unverpackte Gegenstände mit Ausnahme von Gegenständen der Klasse 1 – Genehmigung durch die zuständigen Behörden

Informelles Dokument: INF.13 (Schweden)¹¹

39. Die Vertreterin Schwedens wirft die Interpretationsfrage der Bezeichnung der "zuständigen Behörde des Ursprungslandes" in Unterabschnitt 4.1.3.8 auf. Sie bittet die Arbeitsgruppe, sich zu der Frage zu äußern, ob unter "Ursprungsland" das Land, in dem die Ladung vorbereitet wird, oder das Ursprungsland der Tanks zu verstehen ist. Die Länder, die sich zu dieser Frage äußern, sind der Ansicht, dass in diesem Fall der Ausdruck "Ursprungsland" das Abgangsland der Ladung bezeichnet.

⁹ Anmerkung des Sekretariats der OTIF: Das informelle Dokument INF.8 liegt der ständigen Arbeitsgruppe als informelles Dokument INF.4 vor.

¹⁰ Anmerkung des Sekretariats der OTIF: Das informelle Dokument INF.17 liegt der ständigen Arbeitsgruppe als informelles Dokument INF.5 vor.

¹¹ Anmerkung des Sekretariats der OTIF: Das informelle Dokument INF.13 ist dem vorliegenden Bericht als Anlage X beigefügt.

2. Interpretation der Terminologie des Absatzes 5.4.1.1.1 f)

Informelles Dokument: INF.28 (Frankreich)¹²

40. Die Vertreterin Frankreichs bittet um die Meinung der Arbeitsgruppe zu der Frage, wie die Mengen gemäß Absatz 5.4.1.1.1 f) im Beförderungspapier angegeben werden müssen. Es stelle sich die Frage, ob die in Unterabschnitt 1.1.3.6 vorgeschriebenen Einheiten verwendet und somit für flüssige Stoffe die Mengen in Volumen, für Gegenstände die Bruttomasse und für feste Stoffe die Nettomasse angegeben werden müssten oder ob der Absatz 5.4.1.1.1 f) andere Alternativen, wie beispielsweise die Angabe der Menge von flüssigen Stoffen als Masse, zulasse. Diejenigen Delegationen, die sich zu dieser Frage äußern, vertreten die Meinung, dass der Absatz 5.4.1.1.1 f) die freie Wahl hinsichtlich der geeigneten Einheiten lasse. Die Angaben des Absatzes 1.1.3.6.3 bezüglich der Menge gälten nur für Beförderungen, die gemäß Unterabschnitt 1.1.3.6 freigestellt seien.
41. Der Vertreter Belgiens weist auf eine Inkohärenz zwischen der französischen und der englischen Fassung des Absatzes 5.4.1.1.1 f) hin. Er wird gebeten, der nächsten Sitzung des UN-Expertenunterausschusses einen Änderungsantrag zu unterbreiten.

VIII. Arbeitsprogramm (TOP 7)

(...)

B. Änderungen zur Ausgabe 2019 des ADR

43. Die bei den früheren Tagungen für eine Inkraftsetzung zum 1. Januar 2019 angenommenen Änderungen sind bereits im Dokument ECE/TRANS/WP.15/240 veröffentlicht worden. Die Arbeitsgruppe ersucht das Sekretariat, die bei der 104. Tagung angenommenen und ebenfalls für eine Inkraftsetzung zum 1. Januar 2019 vorgesehenen Änderungen in Form einer Berichtigung (ECE/TRANS/WP.15/240/Corr.1), sofern es sich um Veränderungen zuvor angenommener Änderungen handelt, und eines Nachtrags (ECE/TRANS/WP.15/240/Add.1), sofern es sich um neue Änderungen handelt, zu veröffentlichen.
44. Der Vorsitzende wird gebeten, alle Änderungen dem Generalsekretär über seine Regierung zu übermitteln, damit sie den Vertragsparteien des ADR am 1. Juli 2018 zur Annahme nach dem Verfahren des Artikels 14 des ADR mitgeteilt werden können.

IX. Verschiedenes (TOP 8)

1. Änderung des derzeitigen Titels des ADR

Dokument: ECE/TRANS/WP.15/2018/3 (Sekretariat)

45. Die Arbeitsgruppe prüft den Vorschlag, den Ausdruck "europäisch" aus dem derzeitigen Titel des ADR auf der Grundlage des im Dokument ECE/TRANS/WP.15/2018/3 dargelegten Verfahrens zu streichen.
46. Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe fordert alle anwesenden Delegationen (23 vertretene Vertragsparteien) auf, sich zur Zweckmäßigkeit dieser Änderung zu äußern. Die Mehrheit der Delegationen spricht sich dafür aus, das Wort "europäisch" im Titel zu streichen. Die übrigen Delegationen erklären, dass sie keine Einwände gegen diese Änderung hätten. Auch die anwesenden zwischenstaatlichen und nichtstaatlichen Organisationen unterstützen diesen Ansatz und betonen die Vorteile des Beitritts einer größeren Zahl von Ländern zum Übereinkommen.

¹² Anmerkung des Sekretariats der OTIF: Das informelle Dokument INF.28 ist dem vorliegenden Bericht als Anlage XI beigelegt.

47. Der Direktor der Abteilung Nachhaltiger Verkehr und der Vorsitzende der Arbeitsgruppe gratulieren der Arbeitsgruppe herzlich zu dieser Entscheidung. Die Arbeitsgruppe beauftragt das Sekretariat in Absprache mit dem Büro für Rechtsangelegenheiten und in Zusammenarbeit mit dem Vorsitz mit der zügigen Ausarbeitung eines Entwurfs für ein Änderungsprotokoll.
48. In Anbetracht der für das rechtliche Verfahren nach Artikel 13 ADR erforderlichen Zeit hält es die Arbeitsgruppe für zweckmäßiger, die Konferenz der Vertragsparteien während der 106. Tagung der Arbeitsgruppe abzuhalten.
49. Das Sekretariat wird die Arbeitsgruppe bei der nächsten Tagung über den Stand des administrativen Verfahrens informieren.

(...)

6. Kennzeichnung von Beförderungseinheiten und Containern, in denen gefährliche Güter in begrenzten Mengen befördert werden

Informelles Dokument: INF.23 (Schweiz)

58. Der Vertreter der Schweiz möchte die Arbeitsgruppe auf die Frage der Kennzeichnung von Beförderungseinheiten und Containern, in denen gefährliche Güter in begrenzten Mengen befördert werden, aufmerksam machen. Er erinnerte daran, dass Schweden das Thema zunächst bei der Gemeinsamen Tagung angesprochen habe (siehe OTIF/RID/RC/2018-A – ECE/TRANS/WP.15/AC.1/150). Die Delegationen, die das Wort ergreifen, sind zu diesem Zeitpunkt nicht in der Lage Kommentare abzugeben, und äußern den Wunsch nach einem offiziellen Dokument, das vorzugsweise der Gemeinsamen Tagung vorgelegt werden sollte.

Von der 104. Tagung der WP.15 angenommene Texte

Die 104. Tagung der WP.15 (Genf, 15. bis 17. Mai 2018) hat Änderungen beschlossen, die auch Auswirkungen auf das RID haben und aus diesem Grund nachstehend wiedergegeben werden. Änderungen, die nur das ADR betreffen bzw. im Dokument [OTIF/RID/NOT/2018] bereits berücksichtigt sind, werden nicht dargestellt. Die Änderungen sind bereits so formuliert, wie sie für das RID umgesetzt werden müssten.

I. Entwurf der Änderungen zu den Anlagen A und B des ADR für eine Inkraftsetzung zum 1. Januar 2019

A. Korrekturen zum Dokument ECE/TRANS/WP.15/240 ([OTIF/RID/NOT/2019])

Kapitel 1.6

1.6.1.44 [Die Änderung in der französischen Fassung hat keine Auswirkungen auf den deutschen Text.]

Kapitel 1.8

1.8.3.1 Die Änderungsanweisung erhält folgenden Wortlaut:

"1.8.3.1 Der erste Satz erhält am Anfang folgenden Wortlaut:

"Jedes Unternehmen, deren Tätigkeiten den Versand oder die Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene oder das damit zusammenhängende Verpacken, Beladen, Befüllen oder Entladen umfasst, ...".

[Referenzdokument: informelles Dokument INF.25¹³]

Kapitel 2.2

2.2.51.1.3 In der zweiten Änderungsanweisung "dreizehnter Spiegelstrich" ändern in:

"dreizehnter und vierzehnter Spiegelstrich".

[Referenzdokument: informelles Dokument INF.8¹⁴]

2.2.51.2.2 Nach dem neuen vierzehnten Spiegelstrich folgende Bem. einfügen:

"Bem. Der Begriff «zuständige Behörde» bedeutet die zuständige Behörde des Ursprungslandes. Ist das Ursprungsland kein RID-Vertragsstaat, so müssen die Klassifizierung und die Beförderungsbedingungen von der zuständigen Behörde des ersten von der Sendung berührten RID-Vertragsstaates anerkannt werden."

[Referenzdokument: informelles Dokument INF.8¹⁴]

¹³ Anmerkung des Sekretariats der OTIF: Das informelle Dokument INF.25 ist dem vorliegenden Bericht als Anlage VIII beigefügt.

¹⁴ Anmerkung des Sekretariats der OTIF: Das informelle Dokument INF.8 liegt der ständigen Arbeitsgruppe als informelles Dokument INF.4 vor.

Kapitel 3.3

SV 251 [Die Änderung in der französischen Fassung hat keine Auswirkungen auf den deutschen Text.]

SV 307 Im zweiten Satz "dreizehnter Spiegelstrich" ändern in:
"dreizehnter und vierzehnter Spiegelstrich".

[Referenzdokument: informelles Dokument INF.8¹⁴]

Kapitel 4.1

4.1.4.1

P 801 [Die Änderung in der französischen Fassung hat keine Auswirkungen auf den deutschen Text.]

Kapitel 5.2

5.2.2.2.2 In der Zeile für Gefahrzettelmuster Nr. 2.1 in der Spalte "Unterklasse oder Kategorie" streichen:

"(mit Ausnahme der in Absatz 5.2.2.2.1.6 d) vorgesehenen Fälle)".

In der Zeile für Gefahrzettelmuster Nr. 2.1 in den Spalten "Symbol und Farbe des Symbols" und "Ziffer in der unteren Ecke (und Farbe der Ziffer)" am Ende hinzufügen:

"(mit Ausnahme der in Absatz 5.2.2.2.1.6 d) vorgesehenen Fälle)".

[Referenzdokument: informelles Dokument INF.17¹⁵]

Informelles Dokument INF.15 angenommen.¹⁶

¹⁵ Anmerkung des Sekretariats der OTIF: Das informelle Dokument INF.17 liegt der ständigen Arbeitsgruppe als informelles Dokument INF.5 vor.

¹⁶ Anmerkung des Sekretariats der OTIF: Die Änderungen aus dem informellen Dokument INF.15 sind, sofern sie das RID betreffen, direkt im Dokument [OTIF/RID/NOT/2019] oder im informellen Dokument INF.8 der ständigen Arbeitsgruppe berücksichtigt.

B. Neue Änderungen

Kapitel 1.8

- 1.8.7.2.5** [Die Änderung in der französischen Fassung hat keine Auswirkungen auf den deutschen Text.]

Kapitel 3.2

Tabelle A

| UN-Nummer | Spalte | Änderung |
|-------------------------|--------|---|
| 1202, zweite Eintragung | (2) | "EN 590:2013 + AC:2014" ändern in: "EN 590: 2013 + A1:2017" (zweimal). [Referenzdokument: informelles Dokument INF.19 ¹⁷] |

Kapitel 4.1

- 4.1.1.21.6** Bei der Eintragung für "UN 1202 Dieselkraftstoff" und der zweiten Eintragung für "UN 1202 Heizöl, leicht" in der Spalte (2b) der Tabelle "EN 590:2013 + AC:2014" ändern in:

"EN 590:2013 + A1:2017".

[Referenzdokument: informelles Dokument INF.19¹⁷]

Kapitel 5.2

- 5.2.2.2.1.6** In Absatz d) "für Gase der UN-Nummern 1011, 1075, 1965 und 1978" ändern in:
"für Flüssiggas (LPG)".

[Referenzdokument: informelles Dokument INF.17¹⁵]

Informelles Dokument INF.14¹⁸ mit folgenden Änderungen angenommen:

- 6.8.2.6.1** Die vorgeschlagene Änderungsanweisung erhält folgenden Wortlaut:

- "6.8.2.6.1** In der Tabelle unter "für die Auslegung und den Bau von Tanks" folgende Änderung vornehmen:

"– Bei der Norm "EN 13094:2015" in Spalte (2) folgende Bem. hinzufügen:

"Bem. Der Leitfaden auf der Website der OTIF (www.otif.org) findet ebenfalls Anwendung."

¹⁷ Anmerkung des Sekretariats der OTIF: Das informelle Dokument INF.19 ist dem vorliegenden Bericht als Anlage II beigefügt.

¹⁸ Anmerkung des Sekretariats der OTIF: Die im informellen Dokument INF.14 enthaltenen zusätzlichen Änderungen wurden vom Sekretariat bereits in das Dokument [OTIF/RID/NOT/2019] übernommen.

Informelles Dokument INF.21 für die französische Fassung angenommen.¹⁹

II. Leitfaden für die Anwendung der Norm EN 13094:2015 zur Einhaltung der Vorschriften des RID

Im Titel des Leitfadens "RID 2017 und 2019" ändern in:

"RID".

¹⁹ *Anmerkung des Sekretariats der OTIF: Das informelle Dokument INF.21 ist dem vorliegenden Bericht als Anlage IX beigefügt.*

Informelles Dokument INF.19 der 104. Tagung der WP.15**Economic Commission for Europe****Inland Transport Committee****Working Party on the Transport of Dangerous Goods**

26 April 2018

104th session

Geneva, 15-17 May 2018

Item 8 of the provisional agenda

Any other business**Update of standard EN 590:2013 + A1:2014 in accordance with the Report of the Standards Working Group – 28th meeting****Transmitted by the Government of Germany***Summary*

| | |
|----------------------------|--|
| Executive summary: | Update of standard EN 590: 2013 + AC: 2014 in the second entry for UN 1202 in Table A of section 3.2.1 as well as in the assimilation list in 4.1.1.21.6 and in 9.1.1.2 of ADR |
| Action to be taken: | Replace "EN 590: 2013 + AC: 2014" by "EN 590: 2013 + A1: 2017" |
| Reference document: | Informal document INF.45 of the Joint Meeting (12-16 March 2018): Report of the Standards Working Group (28 th meeting) and ECE/TRANS/WP.15/AC.1/150 paragraph 10. |

Introduction

1. Germany refers to the report of the RID/ADR/ADN Joint Meeting, Bern, 12-16 March 2018 (ECE/TRANS/WP.15/AC.1/150; OTIF/RID/RC/2018-A; paragraph 10).
2. The Joint Meeting took note of the conclusions and recommendations made by the Standards Working Group in section 5.2 of informal document INF.45, in which CEN had identified the following new edition of an existing standard: EN 590:2013 + A1:2017 "Automotive fuels - Diesel - Requirements and test methods".
3. Currently, the earlier version of this standard is referenced as EN 590: 2013 + AC: 2014 in the second entry for UN 1202 in Table A of section 3.2.1 as well as in the assimilation list in 4.1.1.21.6 and in 9.1.1.2 of ADR.
4. For an update in ADR 2019, it was suggested that a review of the standard be carried out. Germany therefore agreed to examine the question raised under section 5.2 in relation to the current version of standard EN 590: 2013 + A1: 2017.

5. Germany has examined standard EN 590: 2013 + A1: 2017 and believes that there is no change with regard to the flash point (above 55 °C). In this respect, the standard can be referenced as EN 590: 2013 + A1: 2017 in Table A of section 3.2.1 as well as in the assimilation list in 4.1.1.21.6 and in 9.1.1.2 of ADR 2019.

Proposal 1

6. **3.2.1** For the second entry for UN 1202, amend Column (2) in Table A as follows:

Replace "EN 590: 2013 + AC: 2014" by "EN 590: 2013 + A1: 2017" (twice).

Proposal 2

7. **4.1.1.21.6** For UN 1202 Diesel fuel and the second entry for UN 1202 Heating oil, light, amend Column (2b) in the Table as follows:

Replace "EN 590: 2013 + AC: 2014" by "EN 590: 2013 + A1: 2017".

Proposal 3

8. **9.1.1.2, "FL vehicle" (a)**: Replace "EN 590: 2013 + AC: 2014" by "EN 590: 2013 + A1: 2017" (twice).

Justification

9. During the discussion in the Joint Meeting in March 2018 on the basis of the report of the Standards Working Group (INF. 45), the conclusions and recommendations of the working group in section 5.2 of the informal document were noted, and it was suggested that standard EN 590: 2013 + A1: 2017 be reviewed.

10. The expert review has confirmed that the current version of standard EN 590: 2013 + A1: 2017 can be referenced.

Informelles Dokument INF.26 der 104. Tagung der WP.15

Economic Commission for Europe

Inland Transport Committee

Working Party on the Transport of Dangerous Goods

11 May 2018

104th session

Geneva, 15-17 May 2018

Item 4 of the provisional agenda

Work of the RID/ADR/ADN Joint Meeting

Consequential amendment to the French version of 1.8.7.2.5

Transmitted by the Government of France

1. The Joint Meeting adopted an amendment to the French version of 6.8.2.3.4 to replace the word “modification” by “transformation” (see page 4 of document INF.14).
 2. The same amendment should be made to the French version of 1.8.7.2.5 where the same text appears.
 3. Therefore we propose to amend the French version of 1.8.7.2.5 as follows:
1.8.7.2.5 Remplacer “modification” par “transformation” (six fois).
 4. RID should be amended in the same way.
-

Informelles Dokument INF.6 der 104. Tagung der WP.15

Economic Commission for Europe

Inland Transport Committee

Working Party on the Transport of Dangerous Goods

104th session

Geneva, 15-17 May 2018

Item 4 of the provisional agenda

Work of the RID/ADR/ADN Joint Meeting

4 April 2018

Correction of the French version of P006 and LP03

Transmitted by the Government of France

1. The Working Party adopted the new packing instructions P006 and LP03 in Chapter 4.1 (see pages 41 and 46 of document ECE/TRANS/WP.15/240).
 2. The last sentence of P006 (3) (c) and of LP03 (2) (c) reads in English and in French:
“Any leakage of the contents shall not substantially impair the protective properties of the article or of the outer packaging.”
“Toute fuite du contenu ne doit pas altérer sensiblement les propriétés protectrices de l’objet ou de son emballage extérieur.”
 3. Although it is aligned with the English version, the French text could be improved. We propose to read it as follows:
“Aucune fuite du contenu ne doit altérer sensiblement les propriétés protectrices de l’objet ou de son emballage extérieur.”
 4. RID should be corrected in the same way. A proposal to the UN Sub-Committee of Experts is made to correct the Model Regulations.
-

Informelles Dokument INF.7 der 104. Tagung der WP.15**Economic Commission for Europe****Inland Transport Committee****Working Party on the Transport of Dangerous Goods****104th session**

Geneva, 15-17 May 2018

Item 4 of the provisional agenda

Work of the RID/ADR/ADN Joint Meeting**4 April 2018****Correction of the French version of Special provision 388****Transmitted by the Government of France**

1. The Working Party adopted the new special provision 388 in Chapter 3.3 (see page 28 of document ECE/TRANS/WP.15/240).

2. The fourth paragraph of SP 388 reads in English and in French:

“If a vehicle is powered by a flammable liquid and a flammable gas internal combustion engine, it shall be assigned to UN 3166 VEHICLE, FLAMMABLE GAS POWERED.”

“Si un véhicule est à propulsion par liquide inflammable et par un moteur à combustion interne fonctionnant au gaz inflammable, il doit être affecté à la rubrique ONU 3166 VÉHICULE A PROPULSION PAR LIQUIDE INFLAMMABLE.”

3. To align the wording on the English version, we consider necessary to amend the French version of the fourth paragraph of SP 388 as follows:

“Si un véhicule est propulsé par un moteur à combustion interne fonctionnant au liquide inflammable et au gaz inflammable, il doit être affecté à la rubrique ONU 3166 VÉHICULE A PROPULSION PAR GAZ INFLAMMABLE.”

4. RID should be corrected in the same way. A proposal to the UN Sub-Committee of Experts is made to correct the Model Regulations.

Informelles Dokument INF.11 der 104. Tagung der WP.15

Economic Commission for Europe

Inland Transport Committee

**Working Party on the Transport of Dangerous Goods
2018**

18 April

104th session

Geneva, 15-17 May 2018

Item 4 of the provisional agenda

Work of the RID/ADR/ADN Joint Meeting

Correction of the French version of Special provision 251

Transmitted by the Government of France

1. The Working Party adopted modifications to special provision 251 in Chapter 3.3 (see page 25 of document ECE/TRANS/WP.15/240).

2. Paragraph (a) of SP 251 reads in English and in French:

“(a) Excepted quantities not exceeding the quantity indicated by the code in column (7b) of Table A”

“(a) Quantités exceptées en dessous des quantités indiquées par le code figurant en colonne (7b) du tableau A ...”

3. To align the wording on the English version, we consider necessary to modify the French version of paragraph (a) of SP 251 as follows:

“(a) Quantités exceptées ne dépassant pas les quantités indiquées par le code figurant en colonne (7b) du tableau A ...”

4. RID should be amended in the same way. A proposal to the UN Sub-Committee of Experts is made to correct the Model Regulations.

Informelles Dokument INF.12 der 104. Tagung der WP.15**Economic Commission for Europe****Inland Transport Committee****Working Party on the Transport of Dangerous Goods
2018****18 April****104th session**

Geneva, 15-17 May 2018

Item 4 of the provisional agenda

Work of the RID/ADR/ADN Joint Meeting**Correction of the French version of P801****Transmitted by the Government of France**

1. The Working Party adopted the following modification to packing instruction P801, additional requirement 2 in Chapter 4.1 (see page 25 of document ECE/TRANS/WP.15/240):

Replace “non-conductive” by “electrically non-conductive”.

2. The same amendment reads in French:

Ajouter « électrique » après « isolant ».

3. This amendment cannot be applied to additional requirement 2 in P801 worded in French as follows:

« Les accumulateurs empilés doivent être assujettis de manière adéquate sur plusieurs niveaux séparés par une couche en matériau non conducteur. »

4. We propose to replace the amendment to packing instruction P801, additional requirement 2 by the following:

4.1.4.1, instruction d’emballage P801 Dans la disposition supplémentaire 2, remplacer « non conducteur » par « non conducteur d’électricité ».

5. RID should be amended in the same way.

Informelles Dokument INF.25 der 104. Tagung der WP.15**Economic Commission for Europe****Inland Transport Committee****Working Party on the Transport of Dangerous Goods**

11 May 2018

104th session

Geneva, 15-17 May 2018

Item 4 of the provisional agenda

Work of the RID/ADR/ADN Joint Meeting**Clarification of the wording in 1.8.3.1
and correction of the French version of 1.6.1.44****Transmitted by the Government of France**

1. The Working Party adopted an amendment to 1.8.3.1 and a new transitional measure in 1.6.1.44 (see pages 3 and 6 of document ECE/TRANS/WP.15/240).
 2. The amendment reads as follows:
 - 1.8.3.1 Before “carriage”, insert “consigning”.
 - 1.8.3.1 Après « dont l’activité comporte », ajouter « l’expédition ».
 3. The wording of the consolidated text could be improved as follows to facilitate its reading:

“1.8.3.1 Each undertaking, the activities of which include the consigning or the carriage of dangerous goods by road, or the related packing, loading, filling or unloading ~~of dangerous goods by road/rail~~, shall appoint...”

« 1.8.3.1 Chaque entreprise, dont ~~l’activité comporte~~ les activités comprennent l’expédition ou le transport de marchandises dangereuses par route, ou les opérations connexes d’emballage, de chargement, de remplissage ou de déchargement ~~liées à ces transports~~, désigne... »
 4. Furthermore, in the transitional measure 1.6.1.44, the wording “appoint a safety adviser” is in line with the wording used in 1.8.3.1. It is not the case in the French version.
 5. In order to use the same wording in French, we propose to replace in 1.6.1.44 “nommer” by “désigner”.
 6. RID 1.8.3.1 in all languages and 1.6.1.44 in French should be corrected in the same way.
-

Informelles Dokument INF.21 der 104. Tagung der WP.15**Economic Commission for Europe****Inland Transport Committee****Working Party on the Transport of Dangerous Goods
2018**

26 April

104th session

Geneva, 15-17 May 2018

Item 4 of the provisional agenda

Work of the RID/ADR/ADN Joint Meeting**Alignment of the French wording between paragraphs
2.2.61.1.4 and 2.2.8.1.3 on the one hand and paragraphs
4.3.2.2.1 (c) and 5.3.2.3.2 on the other hand****Transmitted by the Government of Belgium***Summary*

Executive summary: In the French version of RID/ADR, the words “*faiblement toxique/corrosif*” are used in 2.2.61.1.4 and 2.2.8.1.3 whereas the words “*présentant un degré mineur de toxicité/corrosivité*” are used in 4.3.2.2.1 (c) and 5.3.2.3.2.

Decision to be taken: Amendment of paragraphs 4.3.2.2.1 (c) and 5.3.2.3.2 (hazard identification numbers 36, 38, 60, 69, 80, X80, 83, X83,839, X839, 85, 856, 86, 89) in the French version.

Introduction:

1. In the French version of RID/ADR, we noticed a difference in the wording between paragraphs 2.2.61.1.4 and 2.2.8.1.3 on the one hand and paragraphs 4.3.2.2.1 (c) and 5.3.2.3.2 (hazard identification numbers 36, 38, 60, 69, 80, X80, 83, X83,839, X839, 85, 856, 86, 89) on the other hand.

Indeed, the words “*faiblement toxique/corrosif*” are used in 2.2.61.1.4 and 2.2.8.1.3 whereas the words “*présentant un degré mineur de toxicité/corrosivité*” are used in 4.3.2.2.1 c and 5.3.2.3.2

2. This difference in wording does not exist in the English version.

3. As in the English version a coherent wording should be used in the French version.

4. Therefore, we propose to align **in the French version** the wording in paragraphs 4.3.2.2.1 (c) and 5.3.2.3.2 (hazard identification numbers 36, 38, 60, 69, 80, X80, 83, X83, 839, X839, 85, 856, 86, 89) to the wording in 2.2.61.1.4 and 2.2.8.1.3.

5. the following table shows the relevant texts in both languages:

| | | |
|---|---|---|
| 2.2.61.1.4 | Les matières de la classe 6.1 doivent être classées dans trois groupes d'emballage, selon le degré de danger qu'elles présentent pour le transport, comme suit : Groupe d'emballage I : Matières très toxiques Groupe d'emballage II : Matières toxiques Groupe d'emballage III : Matières faiblement toxiques | Substances of Class 6.1 shall be classified in three packing groups according to the degree of danger they present for carriage, as follows: Packing group I: highly toxic substances Packing group II: toxic substances Packing group III: slightly toxic substances |
| 2.2.8.1.3 | Les matières de la classe 8 doivent être classées dans trois groupes d'emballage, selon le degré de danger qu'elles présentent pour le transport, comme suit : Groupe d'emballage I : Matières très corrosives Groupe d'emballage II : Matières corrosives <i>Groupe d'emballage III : Matières faiblement corrosives</i> | Substances of Class 8 shall be classified in three packing groups according to the degree of danger they present for carriage, as follows: Packing group I: highly corrosive substances Packing group II: corrosive substances Packing group III: slightly corrosive substances |
| 4.3.2.2.1 (c) | Pour les matières inflammables, les matières dangereuses pour l'environnement et les matières présentant un degré mineur de corrosivité ou toxicité (présentant ou non un danger d'inflammabilité ou un danger pour l'environnement), chargées dans des citernes fermées hermétiquement, sans dispositif de sécurité | for flammable substances, environmentally hazardous substances and slightly toxic or corrosive substances (whether flammable or environmentally hazardous or not) in hermetically closed tanks without a safety device |
| 5.3.2.3.2 hazard identification number 36 | 36 : matière liquide inflammable (point d'éclair de 23 °C à 60 °C, valeurs limites comprises), présentant un degré mineur de toxicité , ou matière liquide auto-échauffante et toxique | 36 flammable liquid (flash-point between 23 °C and 60 °C, inclusive), slightly toxic , or self-heating liquid, toxic |
| Idem for hazard identification numbers 38, 60, 69, 80, X80, 83, X83,839, X839, 85, 856, 86 and 89 | | |

Proposition

6. In the French version, replace the words « matières présentant un degré mineur de corrosivité ou toxicité » by « matière faiblement corrosive ou toxique » in the following paragraphs:

4.3.2.2.1 c) Pour les matières inflammables, les matières dangereuses pour l'environnement et les matières ~~présentant un degré mineur de corrosivité ou toxicité~~ **faiblement corrosives ou toxiques** (présentant ou non un danger d'inflammabilité ou un danger pour l'environnement), chargées dans des citernes fermées hermétiquement, sans dispositif de sécurité:

5.3.2.3.2

- 36 matière liquide inflammable (point d'éclair de 23 °C à 60 °C, valeurs limites comprises), ~~présentant un degré mineur de toxicité~~ **faiblement toxique**, ou matière liquide auto-échauffante et toxique
- 38 matière liquide inflammable (point d'éclair de 23 °C à 60 °C, valeurs limites comprises), ~~présentant un degré mineur de corrosivité~~ **faiblement corrosive**, ou matière liquide auto-échauffante et corrosive
- 60 matière toxique ou ~~présentant un degré mineur de toxicité~~ **faiblement toxique**
- 69 matière toxique ou ~~présentant un degré mineur de toxicité~~ **faiblement toxique**, pouvant produire spontanément une réaction violente

- 80 matière corrosive ou ~~présentant un degré mineur de corrosivité~~ **faiblement corrosive**
- X80 matière corrosive ou ~~présentant un degré mineur de corrosivité~~ **faiblement corrosive**-réagissant dangereusement avec l'eau
- 83 matière corrosive ou ~~présentant un degré mineur de corrosivité~~ **faiblement corrosive** et inflammable (point d'éclair de 23 °C à 60 °C, valeurs limites comprises)
- X83 matière corrosive ou ~~présentant un degré mineur de corrosivité~~ **faiblement corrosive** et inflammable (point d'éclair de 23 °C à 60 °C, valeurs limites comprises) réagissant dangereusement avec l'eau³⁾
- 839 matière corrosive ou ~~présentant un degré mineur de corrosivité~~ **faiblement corrosive** et inflammable (point d'éclair de 23 °C à 60 °C, valeurs limites comprises), pouvant produire spontanément une réaction violente
- X839 matière corrosive ou ~~présentant un degré mineur de corrosivité~~ **faiblement corrosive** et inflammable (point d'éclair de 23 °C à 60 °C, valeurs limites comprises), pouvant produire spontanément une réaction violente et réagissant dangereusement avec l'eau
- 85 matière corrosive ou ~~présentant un degré mineur de corrosivité~~ **faiblement corrosive** et comburante (favorise l'incendie)
- 856 matière corrosive ou ~~présentant un degré mineur de corrosivité~~ **faiblement corrosive** et comburante (favorise l'incendie) et toxique
- 86 matière corrosive ou ~~présentant un degré mineur de corrosivité~~ **faiblement corrosive** et toxique
- 89 matière corrosive ou ~~présentant un degré mineur de corrosivité~~ **faiblement corrosive** pouvant produire spontanément une réaction violente

7. RID and ADN should be amended in the same way.

Informelles Dokument INF.13 der 104. Tagung der WP.15**Economic Commission for Europe****Inland Transport Committee****Working Party on the Transport of Dangerous Goods****104th session**

Geneva, 15-17 May 2018

Item 6 of the provisional agenda

Interpretation of ADR**19 April 2018****4.1.3.8 Unpackaged articles other than Class 1 articles –
Competent authority approval****Transmitted by the Government of Sweden***Summary***Executive summary:** What is intended with the “competent authority of *the country of origin*” in case of application of sub-section 4.1.3.8?**Action to be taken:** Interpretation of the term “country of origin”.**Introduction**

Under certain conditions, sub-section 4.1.3.8 allows for the carriage of large and robust articles, other than Class 1 articles, to be carried empty, uncleaned and unpackaged after approval from the competent authority of the country of origin. The Government of Sweden finds the term “country of origin” unclear and would like to know what is intended.

Background

Recently, we had a case in Sweden where the Swedish Armed Forces lent out drop tanks to another country (“Country B”). Since these tanks are not approved in accordance with ADR a competent authority approval is required for their carriage. The tanks are used for the carriage of UN 1863 (aircraft fuel). When transported between missions, as from Sweden to other countries and in return, these are always carried empty. However, for practical reasons the tanks are uncleaned and therefore the provisions in ADR applies.

The tanks belong to a Swedish authority and, originally, the tanks come from Sweden. For the initial carriage (air transport) from Sweden to Country B, the competent authority approval was issued by the Swedish Transport Agency.

After completed mission in Country B the drop tanks should be returned to Sweden. Since a new transport took place, a new competent authority approval had to be issued for this carriage. The Swedish authority had provided Country B with consignment procedures for the return transport. Nevertheless, since the transport was arranged in, and by, Country B without any further involvement or insight from the Swedish carrier, we did not find it completely clear that this would authorise a Swedish Competent Authority to issue an approval. However, the safety adviser at the Swedish Defence Material Administration was

informed by the contact person in Country B that the Swedish Competent Authority had to issue the approval.

Eventually, the situation was solved in good co-operation but because of the uncertainties around the issuing of the approval, the transport became quite delayed. In order to eliminate a similar future situation, Sweden would like to have a clarification on what is intended with “the country of origin” in sub-section 4.1.3.8.

To facilitate the discussion, the above mentioned situation could serve as a basis, where Sweden is “Country A”, and the other country is “Country B”. See also extract from ADR below.

Is “the country of origin”:

- Country A, where the tanks originate from, (irrespective of the situation such as consignment procedures issued by the owner or by the new consignor), or
- Country B, where the consignment is prepared and where the new carriage begins?
- Sweden would welcome other delegations’ view on how these provisions should be interpreted.

Extract from ADR

4.1.3.8 *Unpackaged articles other than Class 1 articles*

4.1.3.8.1 Where large and robust articles cannot be packaged in accordance with the requirements of Chapters 6.1 or 6.6 and they have to be carried empty, uncleaned and unpackaged, the competent authority of the country of origin²⁰ may approve such carriage. In doing so the competent authority shall take into account that:

- (a) Large and robust articles shall be strong enough to withstand the shocks and loadings normally encountered during carriage including trans-shipment between cargo transport units and between cargo transport units and warehouses, as well as any removal from a pallet for subsequent manual or mechanical handling;
- (b) All closures and openings shall be sealed so that there can be no loss of contents which might be caused under normal conditions of carriage, by vibration, or by changes in temperature, humidity or pressure (resulting from altitude, for example). No dangerous residue shall adhere to the outside of the large and robust articles;
- (c) Parts of large and robust articles, which are in direct contact with dangerous goods:
 - (i) shall not be affected or significantly weakened by those dangerous goods; and
 - (ii) shall not cause a dangerous effect e.g. catalysing a reaction or reacting with the dangerous goods;
- (d) Large and robust articles containing liquids shall be stowed and secured to ensure that neither leakage nor permanent distortion of the article occurs during carriage;
- (e) They shall be fixed in cradles or crates or other handling devices or to the cargo transport unit in such a way that they will not become loose during normal conditions of carriage.

²⁰ *If the country of origin is not a contracting party to ADR, the competent authority of the first country contracting party to the ADR reached by the consignment.*

Informelles Dokument INF.28 der 104. Tagung der WP.15

Economic Commission for Europe

Inland Transport Committee

Working Party on the Transport of Dangerous Goods

15 May 2018

104th session

Geneva, 15-17 May 2018

Item 6 of the provisional agenda

Interpretation of ADR

Interpretation of the wording in 5.4.1.1.1 (f)

Transmitted by the Government of France

1. 5.4.1.1.1 (f) of ADR requires that the transport document contains:

“the total quantity of each item of dangerous goods bearing a different UN number, proper shipping name or, when applicable, packing group (as a volume or as a gross mass, or as a net mass as appropriate);”

« la quantité totale de chaque marchandise dangereuse caractérisée par son numéro ONU, sa désignation officielle de transport et un groupe d'emballage (exprimée en volume ou en masse brute, ou en masse nette selon le cas); »

2. The question is how to interpret “as a volume or as a gross mass, or as a net mass as appropriate”.

3. Does it refer to the units defined in 1.1.3.6, which means volume for liquids, gross mass for articles and net mass for solids?

4. Or is it allowed for example to express a quantity of liquids in mass?

5. We would like to know the opinion of the Working Group.
